

## Hohe Rechnerleistung für einen reibungslosen Versandhandel

Mit einem High-End IBM System x Server und SAP Business All-in-One sichert das Handelsunternehmen Katorg dauerhaft seinen wirtschaftlichen Erfolg.



### Überblick

#### ■ Die Herausforderung

Implementierung einer performanten und skalierbaren IT-Infrastruktur, da die alte Systemlandschaft dem rasant steigenden Datenaufkommen nicht mehr gerecht wurde und so den wirtschaftlichen Erfolg gefährdete

#### ■ Die Lösung

IBM® System x® 3850 M2 Server, IBM System Storage® DS3400 Express Disk System, IBM System Storage TS3100 Tape Library mit LTO4, IBM SAN Switches, SAP® Business All-in-One für den Einzelhandel des SAP Systemhauses INFO AG

#### ■ Die Vorteile

Deutliche Steigerung der Rechner-, Storage- und Backup-Kapazitäten, hohe Skalierbarkeit und hohe Verfügbarkeit, Reduzierung der IT-Kosten

Eine Frau aus der ukrainischen Hauptstadt Kiew hat im aktuellen Katalog eines deutschen Versandhauses eine modische Winterjacke entdeckt. Sie wählt die angegebene Rufnummer und bestellt. Nur 14 Tage später nimmt sie den Anorak an der Haustür entgegen. Der Winter kann kommen!

#### Versandhandel über Grenzen hinweg

Katorg macht's möglich! Denn für die reibungslose Abwicklung des Bestellvorgangs und der Lieferung der Ware hat das Unternehmen mit Sitz in Hannover gesorgt. Seit mittlerweile zehn Jahren organisiert Katorg das Geschäft deutscher Versandhäuser in den USA, Kanada oder Spanien, vor allem aber in den GUS-Staaten. Das Aufgabenspektrum reicht von der Annahme der Bestellungen vor Ort über die Disposition der Waren in Deutschland bis hin zum Transport zu den Empfängern. Als Komplettdienstleister ist Katorg äußerst erfolgreich. Das Unternehmen eröffnet stetig neue Filialen und erzielt regelmäßig ein zweistelliges Wachstum. Im

Geschäftsjahr 2007 stieg der Umsatz auf 34 Millionen Euro.

#### IT-Infrastruktur sorgte für Datenstau

„Im Zuge unserer raschen Expansion hat auch das Datenaufkommen stark zugenommen. Unsere alte Soft- und Hardware-Infrastruktur konnte irgendwann nicht mehr mithalten und war häufig überlastet“, so Maksim Kaplun, Projektleiter bei Katorg. In der Folge wurde es für die ausländischen Standorte immer schwieriger, Sammelbestellungen über das eigens entwickelte Web-Interface aufzugeben. Der Zugriff auf die zentrale Datenbank geriet immer mehr zur Geduldsprobe. Es kam sogar vor, dass die Mitarbeiter im deutschen Zwischenlager untätig warten mussten, weil sie ihre Aufträge nicht einsehen konnten.

„Wir haben nach einem leistungsstarken und hoch verfügbaren Server gesucht, über den wir gleichzeitig drei verschiedene SAP-Umgebungen hosten konnten – eine Umgebung zum Entwickeln neuer Anwendungen, eine Umgebung, um diese zu testen, und eine für das tägliche Geschäft.“

Maksim Kaplun, Projektleiter, Katorg

## **Leistungsstarke Lösung für wirtschaftlichen Erfolg**

„Um unseren wirtschaftlichen Erfolg nicht zu gefährden, brauchten wir daher dringend eine leistungsstarke Lösung“, so Maksim Kaplun. Nachdem Katorg verschiedene Möglichkeiten durchgespielt und sich umfassend informiert hatte, entdeckte das Unternehmen auf der CeBIT 2008 schließlich die Mittelstandssoftware SAP Business All-in-One für den Einzelhandel vom SAP Systemhaus INFO AG. Die Lösung, basierend auf SAP ECC 6.0 und SAP for Retail, entsprach genau den Anforderungen des Handelsunternehmens: Zum einen war sie flexibel genug, um sämtliche Bestellvorgänge, die Lagerung der Waren sowie die Logistikprozesse bis hin zur Auslieferung genau nach den Vorstellungen von Katorg abzubilden. Zum anderen war die Implementierung aufgrund der bereits vordefinierten Prozesse in kurzer Zeit möglich.

## **Hohe Ansprüche an die Hardware**

Gleichzeitig musste auch die bestehende Hardwarelandschaft ausgetauscht werden. Denn mit den bislang eingesetzten Servern ließ sich das Potenzial von SAP Business All-in-One nicht voll ausschöpfen. Außerdem war die Pflege und Wartung der heterogenen Infrastruktur enorm aufwendig und trieb die Kosten in die Höhe. Maksim Kaplun: „Wir haben nach einem leistungsstarken und hoch verfügbaren Server gesucht, über den wir gleichzeitig drei verschiedene SAP-Umgebungen hosten konnten – eine Umgebung zum Entwickeln neuer Anwendungen, eine Umgebung, um diese zu testen, und eine für das tägliche Geschäft.“ Zudem sollte die Hardware gut skalierbar sein, um auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden.

## **IBM bietet passende Lösung**

Ein passendes Angebot fand Katorg schließlich bei IBM. Um sich näher zu informieren, trafen sich die Verantwortlichen des Unternehmens Mitte Mai 2008

mit dem IBM Business Partner c.a.r.u.s. IT GmbH Hannover. „Eigentlich hatten wir uns vor dem Gespräch für ein anderes Modell interessiert“, so Maksim Kaplun. „Doch c.a.r.u.s. konnte uns dann von den Vorteilen des IBM System x Servers überzeugen.“ Anschließend ging alles sehr schnell. Nachdem sich Katorg in kurzer Zeit für einen IBM System x 3850 M2 Server entschieden hatte und Ende Mai das finale Angebot vorlag, wurde die Hardware innerhalb von vier Wochen geliefert und die komplette Lösung – vom Server über Storage und SAN bis hin zu SAP Business All-in-One – vollständig von c.a.r.u.s implementiert. Seit dem 1. Juli 2008 wird die neue Infrastruktur nun getestet.

## **Tests zeigen die Stärken**

Maksim Kaplun: „Die Tests zeigen eindrucksvoll, wo die Stärken der neuen IBM System x Infrastruktur liegen. Der Datenaustausch funktioniert reibungslos und der Verwaltungsaufwand ist dank SAP Business All-in-One für den Einzelhandel deutlich gesunken. Außerdem können wir durch die Virtualisierung mit der VMware Infrastructure 3 Enterprise Edition den Server gleichzeitig für verschiedene Aufgaben nutzen.“ Zum 1. Januar 2009 ist Katorg mit dem neuen System produktiv gegangen. Das Unternehmen hat seitdem einen leistungsstarken, hoch verfügbaren und gut skalierbaren Server im Einsatz, mit dem es seinen wirtschaftlichen Erfolg dauerhaft sichert.

## **Technische Daten**

IBM® System x® 3850 M2 Server, IBM System Storage® DS3400 Express Disk System, IBM System Storage TS3100 Tape Library mit LTO4, IBM SAN Switches, SAP® Business All-in-One für den Einzelhandel des SAP Partners INFO AG, IBM Tivoli® Storage Manager for Enterprise Resource Planning, SUSE® Linux Enterprise Server 10 inkl. Virtualisierungssoftware VMware Infrastructure 3 Enterprise Edition



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Inside (Logo), MMX und Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2009  
Alle Rechte vorbehalten.